

## Stardesignerin Poleschinski sorgt für den EuroSkills-Look

**Moderatorin Karoline Rath-Zobernig sowie die EuroSkills-Heroes wurden dieser Tage von Stardesignerin Eva Poleschinski sowie vom steirischen Traditionsmodehaus „Kastner & Öhler“ eingekleidet.**

GRAZ. In eine Reihe von Mode-Mekkas wie New York, Berlin, Paris und Tokio darf sich nun auch Premstätten bei Graz einordnen: Denn am Schauplatz der morgen startenden Berufseuropameisterschaft EuroSkills werden die exklusiven Outfits von Stardesignerin Eva Poleschinski zu bewundern sein. Die gebürtige Hartbergerin, deren Stern bereits seit 2008 am internationalen Modehimmel strahlt, zeichnet für das Outfit von „Opening Ceremony“-Moderatorin Karoline Rath-Zobernig sowie der EuroSkills-Heldinnen Lisa Janisch (Maler-Europameisterin von 2016), Birgit Haberschrick (Floristik-Gold, 2014) und Melanie Seidl (Gold beim Bewerb der Steinmetze, 2012) verantwortlich. „Ich freue mich darüber, einen Beitrag für die Berufseuropameisterschaft und die Aufwertung der beruflichen Ausbildung leisten zu dürfen. Allen Teilnehmern wünsche ich viel Glück und gutes Gelingen für die fordernden Wettbewerbe“, sagt die steirische Stardesignerin. Nur als Anhaltspunkt: Poleschinski präsentierte ihre Kollektionen unter anderem auf der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin, auf der Slovak und Indie Fashion Night in New York, in Paris, Tokyo und auf der Zagreb Fashion Week. 2014 wurde sie zudem zur „Designerin of the Year“ im Rahmen der Vienna Awards for Fashion & Lifestyle gekürt.

### Kastner & Öhler stattet die Helden aus

Die männliche Heroes Manfred Zink (WM-Gold bei den Möbeltischlern, 2015), Fabian Gwiggner (Grafik-Gold, 2016) wurden vom steirischen Traditionsmodehaus „Kastner & Öhler“ ausgestattet: „Als Markenbotschafter freuen wir uns darüber, ein Teil dieses großartigen Projekts zu sein“, so das Duo. Was die beiden den aktuellen Teilnehmern raten? „Bereitet euch gewissenhaft vor, arbeitet konstant an eurem Handwerk und dem Plan, den euch euer Trainer vorgibt. Aber verliert nie den Spaß an der Arbeit selbst. Man muss die Teilnahme an der Berufseuropameisterschaft jede Sekunde in vollen Zügen genießen“, sagt Gwiggner. Zink hebt hervor: „Wenn man das, was man jeden Tag macht, ständig an seinen Skills arbeitet und sie immer wieder verbessert, kann man auch Europameister werden. Eine bewusste Berufswahl ist daher sehr wichtig.“

### Rückfragen:

Angelika Ledineg  
Geschäftsführung  
T: +43 (0) 316 601-660  
M: +43 (0) 664 81 79 387  
[angelika.ledineg@euroskills2021.at](mailto:angelika.ledineg@euroskills2021.at)

Christoph Sammer  
Presseteam  
T: +43 (0) 664 8210928

[pr@euroskills2021.at](mailto:pr@euroskills2021.at)

#WE  
ARE  
SKILLS

#EUROSKILLS2021  
FOLLOW US